

Fachamt: Bauamt

Vorlage-Nr.: 2026-028

Datum: 04.02.2026

Beschlussvorlage

Solarpark im Gewann "Frieseneck" der Gemarkung Eberbach, OT Unterdielbach;
hier: Vergabe der Verpachtung von Freiflächen

Beratungsfolge:

Gremium	am		Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	11.05.2026	nicht öffentlich	Beratung
Gemeinderat	21.05.2026	öffentlich	Beratung und Beschlussfassung

Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den auf Grundlage des vorliegenden Angebots in Zusammenarbeit mit der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH erarbeiteten Pachtvertrag für die Vermarktung der städtischen Flächen des Standorts „Frieseneck“ Flst. 3003, Gemarkung Eberbach, für die zur Belegung mit Flächen-Photovoltaikelementen mit der JUWI GmbH abzuschließen.

Klimarelevanz:

Die Erschließung des Standorts Frieseneck für Flächenphotovoltaik trägt erheblich zur Erzeugung alternativer Energien in Eberbach bei. Bei einer Eigenvermarktung vor Ort könnten die zu erwartenden erheblichen CO₂-Einsparungen für die Stadt Eberbach bilanziert und damit wesentlich zum Erreichen des Ziels der Klimaneutralität bis 2035 beitragen.

Sachverhalt / Begründung:

In der nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18.12.2025 wurde die Verwaltung beauftragt, einen Pachtvertrag für die Belegung des FlSt. 3003 am Frieseneck mit Photovoltaikanlagen in der Variante 2 mit Wildkorridor und einer Fläche von ca. 17,64 ha mit der JUWI GmbH auszuarbeiten und nach Prüfung durch die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH dem Gemeinderat zur Genehmigung vorzulegen.

Die Verwaltung hat sodann im Nachgang zu dieser Entscheidung in Zusammenarbeit mit der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH, den Vertretern der Fraktionen sowie der JUWI GmbH ein Vertragswerk erstellt und einvernehmlich abgestimmt.

Die Verwaltung empfiehlt gemäß Beschluss des Gemeinderats vom 18.12.2025, die Variante 2 mit Wildkorridor zur Umsetzung zu bringen, da dieser Korridor ab einer Länge des Solarparks von mehr als 500 m durch die Naturschutzbehörde gewünscht wird. Der Solarpark hat eine Länge von ca. 540 m. Außerdem wäre der Korridor vorteilhaft für die Ausnahmeregelung des Landschaftsschutzgebietes und die Ausweisung von Ökopunkten.

Die umweltschutzfachlichen Belange wurden durch den Naturschutzbeauftragten der Stadt Eberbach geprüft.

Da es sich bei den Leistungen um eine Verpachtung handelt, sind diese nicht ausschreibungspflichtig.

Die Eckpunkte des Pachtvertrags sowie des Angebots der JUWI GmbH:

- Der Vertrag wird für eine Dauer von mindestens 25 Jahren geschlossen
- Die eingezäunte Fläche von ca. 17,64 ha wird verpachtet
- Die Kostenübernahme für das Bauleitplanverfahren wird erklärt

Mit dem Standort der Photovoltaikanlagen am Frieseneck leistet die Stadt Eberbach einen beachtenswerten Beitrag zur Klimawende und zu dem selbst gesteckten Ziel der Klimaneutralität der Stadt Eberbach bis 2035.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n: